

Rückblick: Außerordentliche Mitgliederversammlung vom 06.07.19 Dringend notwendige Dachsanierung kann durchgeführt werden!

Torsten Volkemer begrüßte 28 Vereinsmitglieder im Sportheim Schauren zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung.

Neben den Ehrenmitgliedern Karl-Heinz Wenz und Dieter Weyand konnte er auch die Ortsbürgermeister Horst Albohr (Kempfeld) und Susanne Müller (Schauren) willkommen heißen.

In einem Statusbericht des Vorstands berichteten die Geschäftsbereichsleiter zunächst über die aktuelle Situation in ihren Abteilungen.

Der Geschäftsbereichsleiter Wirtschaftsbetrieb Martin Wolter fasste die bisher getätigten Investitionen kurz zusammen (Anschaffung von Winterjacken, Reparatur Platzpflegegerät Kempfeld, Montage der Ballfangzäune in Schauren, Platzpflege Schauren, Kauf von Heizöl).

Von den bei der letzten Jahreshauptversammlung genehmigten Investitionen wurden bisher 7.500 € ausgegeben.

Aufgrund der dringend notwendigen Dachsanierung des Sportheims Schauren werden Investitionen in Höhe von ca. 17.000 € nicht vorgenommen (u.a. Rasenberegnungsgerät, Trainingsmaterial, Sportbekleidung, neue Fenster für Sportheim Kempfeld, Pflasterarbeiten Sportgelände Schauren). Die Renovierung des Daches wird mit 25.000 € kalkuliert, der neue, zu beschließende Investitionsrahmen liegt bei ca. 46.500 €.

Martin Wolter bedankte sich bei allen Helfern, die in den vergangenen Wochen bei den Arbeitseinsätzen, speziell bei der Montage der Ballfangzäune am Sportplatz Schauren, tatkräftig mitgeholfen haben.

Besonders dankte er Hannes Müller sowie Karl-Heinz und Benny Wenz für die gute Organisation der Baumaßnahmen.

Fußball-Abteilungsleiter Frank Lorenz gab bekannt, dass die Vorbereitung auf die Saison 2019/2020 angelaufen ist. Der Kader wurde mit den Neuzugängen Robin Doll, Robin Weber, David Scherer und Colin Clever verstärkt.

Die neue Saison startet am 04.08. mit einem Auswärtsspiel gegen Niederwörresbach II, eine Woche später findet das Heimspiel gegen die Spvgg. Hochwald statt.

Die Bilanz der vergangenen Saison fällt zufriedenstellend aus. Die erste Mannschaft konnte die Saison auf einem einstelligen Tabellenplatz abschließen, die zweite Mannschaft konnte nach einem Jahr Abstinenz wieder als 11-er Mannschaft am Spielbetrieb teilnehmen.

Der Geschäftsbereichsleiter Breitensport, Ulli Lichtenthal, konnte von sehr gut ausgelasteten Kursen berichten. Alle Kurse sind zu 98 – 99 % ausgebucht, für den Schwimmkurs gibt es bereits Anmeldungen für die Jahre 2020 und 2021.

Die Spvgg. Wildenburg erhielt von der Kreissparkasse eine Auszeichnung für 20 abgelegte Sportabzeichen.

Die nächste Abnahme findet am Samstag, 24.08. ab 10 Uhr auf dem Sportplatz in Kempfeld statt.

Die für alle Mitglieder angebotene Wanderung in die Pfalz musste aufgrund der wenigen Anmeldungen leider abgesagt werden.

Frank Lorenz stellte die Notwendigkeit der Anpassung des im März auf der Jahreshauptversammlung beschlossenen Investitionsplans vor.

Das Dach im Sportheim Schauren ist stark renovierungsbedürftig, bei Starkregen hatte es in der Vergangenheit bereits reingeregnet.

Nach Besichtigung durch einen Dachdecker hat uns dieser geraten das Dach noch in diesem Jahr unbedingt zu erneuern.

Es wurden verschiedene Angebote eingeholt. Ein Angebot der Fa. Burkard in Höhe von ca. 24.500 € soll, sofern die Versammlung den geänderten Investitionsplan genehmigt, angenommen werden. Allerdings soll zuvor noch ein Gespräch mit der Fa. Burkard zur Klärung von weiteren Details geführt werden.

Torsten Volkemer erläuterte anschließend die aktuelle finanzielle Situation des Vereins. Der Verein ist in der Lage die Investitionen, insbesondere die Kosten für die Dachsanierung, aus eigenen Mitteln zu finanzieren. Außerdem wird ein Zuschussantrag an den Sportbund Rheinhessen gestellt.

Im Anschluss stellte er folgende Beschlüsse an die Versammlung, die ohne Gegenstimme, bei jeweils einer Enthaltung, genehmigt wurden:

- 1) Der GF-Vorstand wird beauftragt die vorgetragenen Änderungen im Investitionsplan umzusetzen.
- 2) Sollte die wirtschaftliche Entwicklung des Vereins im Jahr 2019 nicht wie erwartet eintreten und die Finanzierung durch eigene Mittel nicht ausreichen, wird der GF-Vorstand beauftragt einen Kredit über max. 25.000 € aufzunehmen.

Fragen zur Dachsanierung wurden in der Versammlung diskutiert und vom Vorstand beantwortet. Detailfragen zum Ablauf der Dachsanierung konnten mit Verweis auf das noch ausstehende Gespräch mit dem Dachdecker nicht vollständig beantwortet werden.

Mit der Genehmigung der Beschlüsse ist der Vorstand nun in der Lage, die notwendige Dachsanierung noch vor dem Wintereinbruch in die Wege zu leiten.